

Für die neue Antidiskriminierungsberatungsstelle Oberfranken suchen wir zum 01.07.2023

zwei Berater*innen für die Antidiskriminierungsberatung im Raum Oberfranken (32 Stunden/Woche und 30 Stunden/Woche)

zur Beratungsstelle:

Antidiskriminierungsberatung richtet sich an Betroffene von Diskriminierung und unterstützt diese bei der psychosozialen Verarbeitung der Diskriminierungserfahrung sowie bei der außergerichtlichen/gerichtlichen Einforderung ihres Rechts auf Gleichbehandlung und Teilhabe. Neben der Einzelfallarbeit umfasst AD-Beratung auch die fallübergreifende Veränderung diskriminierender Strukturen.

Die Antidiskriminierungsberatungsstelle arbeitet horizontal und bietet Beratung/Unterstützung für Menschen aus ganz Oberfranken an. Angegliedert ist die Beratungsstelle an der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Tagungs- und Bildungszentrum Bad Alexandersbad.

Die Dienstorte sind voraussichtlich Hof und/oder Bamberg.

Aufgaben:

- Beratung und Begleitung von Betroffenen von Diskriminierung nach den Beratungsstandards des Antidiskriminierungsverbands Deutschland (advd) und Dokumentation von Diskriminierungsvorfällen
- Entwicklung und Umsetzung von Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien in konkreten Diskriminierungsfällen oder fallübergreifend
- Durchführung von Veranstaltungen/Bildungsformaten im Themenfeld
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
- Zuarbeit an die Projektleitung für Berichte, Publikationen etc.
- Teilnahme an Teamsitzungen, Supervision, Gremien, Fachveranstaltungen
- Zusammenarbeit und Austausch mit Kooperationspartner*innen (regional in Oberfranken und im geringen Umfang bayernweit) sowie mit staatlich/kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen

Im Sinne der intersektionalen Aufstellung unseres Teams ermuntern wir ausdrücklich Menschen mit Diskriminierungserfahrung, queere* LGBTIQ*-Personen, Personen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung, BIPOC-Personen und/oder Personen mit Migrations- oder Fluchterfahrung sich zu bewerben.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. Bachelor) in Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Politikwissenschaften oder vergleichbare Qualifikationen
- persönliche Positionierung und theoretische Auseinandersetzung mit Diskriminierung
- berufliche Erfahrungen und fachliche Kenntnisse im Tätigkeitsfeld bzw. in ähnlichen Bereichen gewünscht; Erfahrung in der Beratung gewünscht
- bestenfalls Erfahrungen in der Konzeptionierung und Durchführung von Angeboten der politischen Bildung und Beratungsangeboten
- Grundkenntnisse im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Kenntnisse und Erfahrung in der Netzwerkarbeit und Arbeit mit Multiplikator*innen sowie mit Behörden und NGOs
- Weiterbildung im Bereich Antidiskriminierungsberatung wünschenswert
- Freude an der Arbeit mit Menschen, soziale und kommunikative Kompetenz
- Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit, Organisationsvermögen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zu Reisetätigkeit

Wir bieten:

- Regelung zum mobilen Arbeiten mit flexibler Arbeitszeit
- Vergütung in Anlehnung nach TV-L 11, Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Mitarbeit im sich etablierenden neuen Berufsfeld Antidiskriminierung
- Weiterbildung zur Antidiskriminierungsberater*in, weitere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- „Training on the Job“
- eine offene, freundliche und solidarische Arbeitsatmosphäre in einem kleinen engagierten Team

Die Stelle ist aufgrund der zeitlich begrenzten Drittmittelförderung zunächst **bis zum 31.12.2023 befristet**. Eine Weiterförderung ist sehr wahrscheinlich und eine Weiterbeschäftigung ist vorbehaltlich dieser Finanzierung beabsichtigt.

Ihre Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungen** (Anschreiben, Lebenslauf und sonstige relevante Qualifikationsnachweise) sowie ein **Motivationsschreiben** (max. 1 A4-Seite) **bis zum 31.05.2023** an projektstelle@ebz-alexandersbad.de.

Gemäß dem AGG verzichten wir in den Bewerbungen auf Angaben zum Alter, der Nationalität, zum Familienstand und Geschlecht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen erhalten Sie von den Projektleiter*innen Gesa Marxsen und Sindy Winkler unter: projektstelle@ebz-alexandersbad.de und 09232/9939-0.